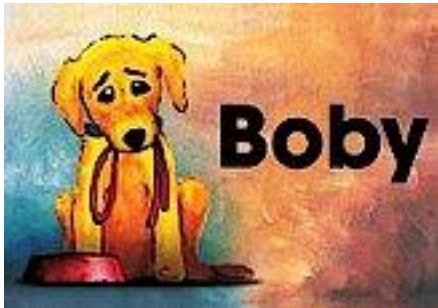
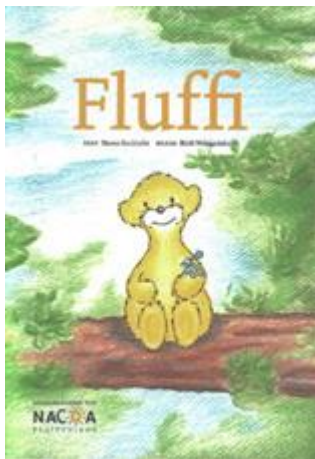


Bücher zum Thema Kinder aus suchtselasteten Familien

Boby



Bobys Geschichten und die dazugehörigen Materialien unterstützen Sie, das Thema einer elterlichen Suchterkrankung zur Sprache zu bringen. In den Geschichten erlebt der kleine Hund Bobby Situationen, die Kinder mit einem suchtkranken Elternteil ähnlich erfahren könnten.



Fluffi

Fluffi hat einen alkoholkranken Vater. Durch seine Sucht verhält er sich immer sonderbarer und aggressiver. Fluffi ist verunsichert und sucht Hilfe bei einer erwachsenen Freundin. Sie hört ihm zu und nimmt seine Ängste ernst. Fluffi faßt Vertrauen zu ihr und findet durch sie den Mut, wieder Kind zu sein. Hanna Grubhofer, Bärbl Weingartshofer



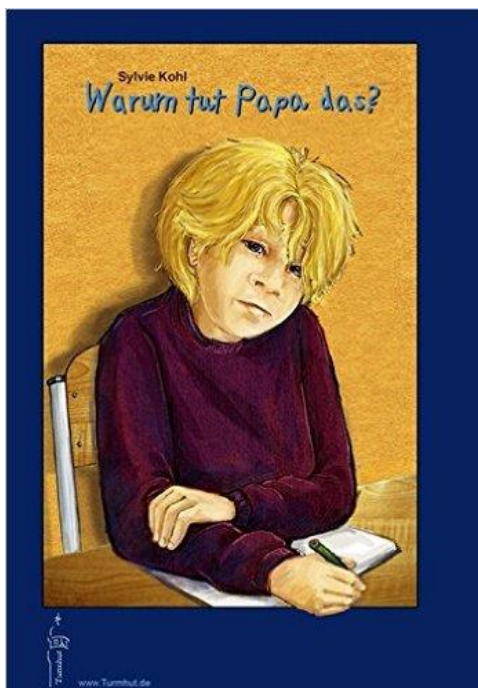
Flaschenpost nach Irgendwo

Irgendwas muss sich ändern: Marks Papa trinkt zu viel, die Eltern streiten nur noch, und in der Schule geht alles drunter und drüber. Mark kann mit niemandem darüber reden. In seiner Not schreibt er eine Flaschenpost. Dann nehmen die Dinge ihren Lauf ... Einfühlsam, liebevoll illustriert und im bewährten Stil des Buches 'Sonnige Traurigtage' erhalten Kinder von suchtkranken Eltern durch eine Bildergeschichte und einen altersgerechten Erklärungsteil Hilfestellung für ihren Alltag. Ein Ratgeber für erwachsene Bezugspersonen und Fachkräfte rundet das Kinderfachbuch ab. Shirin Homeier



Der Schal der immer länger wurde

Eigentlich ist Papa sehr nett und lustig, es macht Spaß, mit ihm Clown zu spielen. Doch Papa trägt einen Schal, der von Zeit zu Zeit länger wird. Er versucht, den Schal wieder loszuwerden, aber es gelingt ihm nicht immer. Der Schal - als Symbol für Alkoholismus - hält ihn regelrecht gefangen. Doch dann lässt sich Papa helfen und ist bereit, dafür zu kämpfen, vom Alkoholismus loszukommen. Bettina Göschl, Klaus P. Wolf, Maria Blazejovsky



Warum tut Papa das?

Svens Papa ist eigentlich ein sehr lieber Papa, nur wenn er Bier trinkt, wird er oft böse. Das blöde Bier ist schuld.

Sven ist wütend auf das Bier.

Warum gibt es so etwas überhaupt?

Sylvie Kohl



Keiner gruselt sich vor Gustav

Der Direktor der Geisterschule ist entsetzt: Gustav kann einfach nicht gruselig spuken. Was für eine Schande! Bis er es richtig lernt, muss Gustav im Verlassenen Turm wohnen. Doch nach dem ersten Schrecken ist es dort gar nicht so schlimm. Zusammen mit dem Kater Miau richtet sich Gustav häuslich ein. Es ist so gemütlich bei ihnen, dass die anderen Gespenster nach einer langen Spuknacht am liebsten zum Teetrinken vorbeischauen. Wie schön, dass nun alle zufrieden sind! Ein Buch über das Anderssein und So-Bleiben-wie-man-ist. Guido van Genechten



3 Minuten fürs Selbstvertrauen

Die 3-Minuten-Anregungen sorgen zwischendurch für Erfahrungen, bei denen die Kinder Erfolgserlebnisse haben, eigene Stärken und Schwächen kennenlernen, kleine Aufgaben selbstständig erledigen und Verantwortung übernehmen. Rund 80 kreative Spiel-, Mal- und Bastelideen sowie Rituale, Geschichten und Entspannungsideen, die Kinder fröhlich und zuversichtlich stimmen.

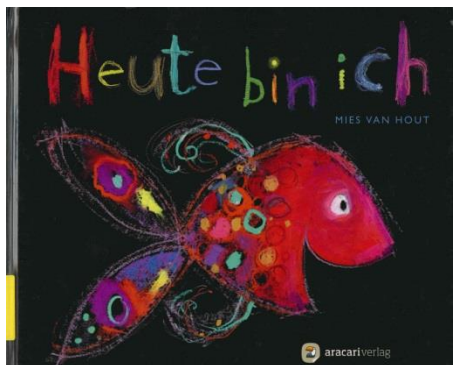
Bläsius, Jutta.



Ab heute bin ich stark!: Vorlesegeschichten die selbstbewusst machen.

Kinder fürs Leben stark machen heißt, ihre Alltagsthemen ernst zu nehmen. Nur dann können sie auch ein gesundes Selbstbewusstsein entwickeln. Die Autorin zeigt in ihren lebensnahen Geschichten, wie wichtig es ist, Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Erlebnisse zu verarbeiten: Ob nun Hannas Zahn wackelt, Florentines neuer Freund im Rollstuhl sitzt, Benno um sein Meerschweinchen trauert oder Leon eifersüchtig auf sein kleines Schwesterchen ist ...

Brigitte Gröger



Heute bin ich

Heute bin ich zufrieden. Und du? Bist du neugierig? Gelangweilt? Zornig? Mies van Hout hat Fische in leuchtenden Ölpastellfarben gemalt. Jeder Fisch drückt ein anderes Gefühl aus; mal ist es eine schöne, mal eine verwirrende Stimmung, manchmal eine heftige Empfindung, manchmal eine ganz zarte.

van Hout, Mies.



Ich und meine Gefühle

Es gibt Tage, da möchte man laut lachen und jauchzen vor Glück, an anderen ist einem zum Schreien und Toben zumute, dann wieder braucht man Trost und Nähe. Gar nicht so einfach, mit all diesen widersprüchlichen Gefühlen umzugehen. Und nicht alle Emotionen darf man zeigen, denn das könnte andere Menschen verletzen. Die eigenen Gefühle wahrzunehmen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen, ist für Kinder ein wichtiger Lernprozess und ein Ausprobieren von Grenzen.

Kreul, Holde.



Mit Kindern Gefühle entdecken

Eine Saatkrähe führt durch dieses Buch. Es beinhaltet Geschichten über Furcht, Angst, Geborgenheit, Vertrauen, Liebe.....Im Anschluss an jede Geschichte findet man ein passendes Lied und unterschiedliche Spielideen. Ebenso ist dem Buch eine CD beigelegt.

Friedrich, Gerhard; Friedrich, Renate; de Galgoczy, Viola.



Die große Wörterfabrik

Es gibt ein Land, in dem die Menschen fast gar nicht reden. In diesem sonderbaren Land muss man die Wörter kaufen und sie schlucken, um sie aussprechen zu können. Der kleine Paul braucht dringend Wörter, um der hübschen Marie sein Herz zu öffnen. Aber wie soll er das machen? Denn für all das, was er ihr gerne sagen würde, bräuchte er ein Vermögen...

De Lestrade, Agnès; Docampo, Valeria.



Das große und das kleine Nein

Wir Kinder haben's manchmal ganz schön schwer mit den Erwachsenen! Sie fragen, ob sie irgendetwas dürfen, du sagst höflich und leise NEIN! und was passiert...? Sie hören gar nicht hin und machen es trotzdem. Da musst du schon mal deutlich werden. Ich war sogar richtig laut und das hat primageklappt.

Gisela Braun / Dorothee Walters

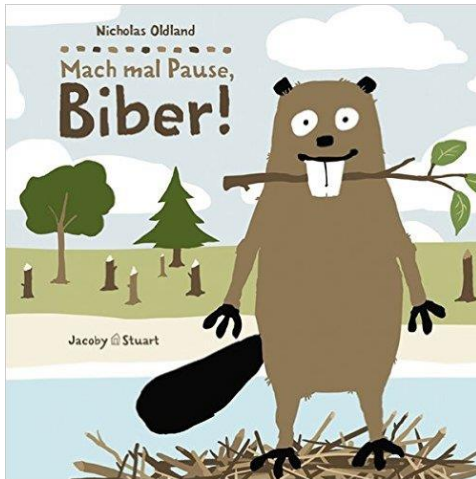


Ich bin stark, ich sag laut Nein!

So werden Kinder stark: Susa Apenrade erzählt von Situationen, in denen Lea sich nicht gut fühlt: wenn Jan sie ärgert, wenn die Nachbarin sie wieder mal kurz drücken oder Onkel Meier sie einfach so auf den Schoß nehmen will. Was soll Lea da nur tun? Lea stellt sich mit beiden Beinen fest auf den Boden und sagt laut und selbstbewusst "Nein!". Und das ist auch die richtige Antwort, wenn ein Fremder kommt und versucht, Lea wegzulocken. Lea ruft laut: "Nein, ich geh nicht mit!"

De Susa Apenrade

Bücher zum Thema Umgang mit Stress und negativen Emotionen



Mach mal Pause Biber

Es war einmal ein Biber, der hatte immer sehr viel zu tun. Leider richtete er dabei jede Menge Chaos an, denn er gönnte sich nie eine Pause! Es gab sogar einige schlimme Unfälle! Schließlich landete der Biber im Krankenhaus, und da begann er endlich nachzudenken

Nicholas Oldland



Weißt du was Glück ist

Die beiden Mäusefreunde Zoe und Leo diskutieren darüber, was Glück ist. Und jede der kleinen Mäuse hat ihre eigenen Vorstellungen. Nämlich: Glück ist, den schönsten Kieselstein der Welt zu finden oder den Flug einer kleinen Feder zu beobachten oder...

Marcus Pfister



Keiner gruselt sich vor Gustav

Der Direktor der Geisterschule ist entsetzt: Gustav kann einfach nicht gruselig spuken. Was für eine Schande! Bis er es richtig lernt, muss Gustav im Verlassenen Turm wohnen. Doch nach dem ersten Schrecken ist es dort gar nicht so schlimm. Zusammen mit dem Kater Miau richtet sich Gustav häuslich ein. Es ist so gemütlich bei ihnen, dass die anderen Gespenster nach einer langen Spuknacht am liebsten zum Teetrinken vorbeischauen. Wie schön, dass nun alle zufrieden sind.

Guido van Genechten



Das Wut weg Buch

Dieses Praxisbuch enthält „Erste Hilfe“ Maßnahmen gegen Wut und Aggression sowie Ideen um der Wut auf den Grund zu gehen und Konflikte zu lösen. Aber auch der Prävention durch z. B.: Traumreisen wird Platz geboten.

Kaiser, Thomas.



Wohin mit meiner Wut

Bist du auch manchmal wütend?

Ich schon.

Manchmal habe ich so eine Wut, da würde ich am liebsten ganz laut schreien, da möchte ich jemanden anbrüllen, da würde ich gern irgendetwas zerfetzen oder irgendwo dagegen treten.

Wenn ich wütend bin, klopf mein Herz viel schneller als sonst, mir ist ganz heiß und mein Kopf wird rot wie eine Tomate.

Dagmar Geisler



Stresspräventionstraining für Kinder im Grundschulalter

Schon im Grundschulalter leiden viele Kinder unter Stresssymptomen wie Nervosität, Unkonzentriertheit, Bauch- und Kopfschmerzen oder Schlafschwierigkeiten. Mit Hilfe des vorliegenden Stresspräventionstrainings können Kinder auf spielerische Weise lernen, akute und zukünftige Belastungen wahrzunehmen und angemessen auf sie zu reagieren.

Johannes Klein-Hessling



Ganzheitliche Entspannungstechniken für Kinder

Hektik und Stress begleiten Kinder heute oft schon von klein auf. Mit Entspannungsangeboten können ErzieherInnen und PädagogInnen in der Gruppe für einen notwendigen Ausgleich sorgen. Die Autorin greift dazu auf drei bewährte Stressbewältigungsmethoden zurück: Das Hatha-Yoga, das Autogene Training und die Progressive Muskelentspannung.

Ursula Salbert

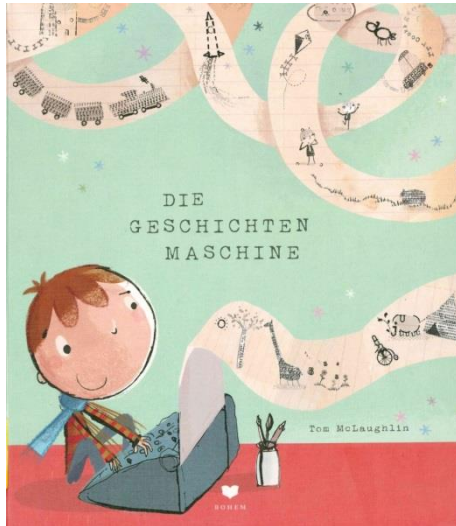


Die Kapitän-Nemo-Geschichten

Mit Kapitän Nemo, der sie sicher durch Abenteuer und Gefahren leitet, gewinnen Kinder Mut, Sicherheit und Selbstvertrauen.

Ulrike Petermann

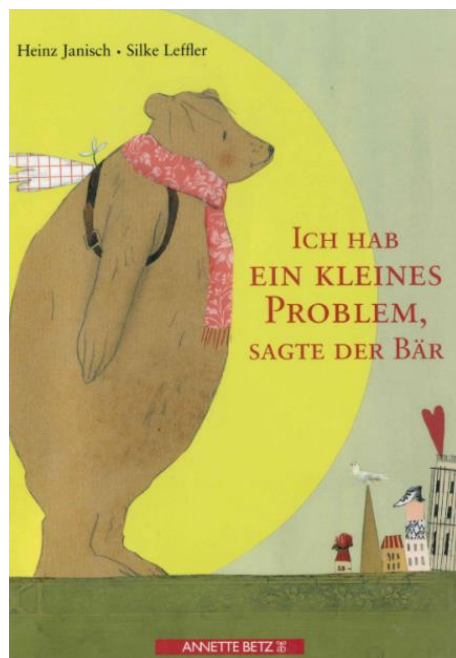
Bücher zum Thema Problemlösen, kreatives und kritisches Denken



Die Geschichtenmaschine

Elliott hat eine eigenartige Maschine gefunden. Sie blinkt nicht und brummt nicht. Sie hat keinen Knopf zum Ein- und Ausschalten. Doch plötzlich findet er heraus, was man mit der Maschine anstellen kann, und ohne es zu merken wird er zum Geschichtenerzähler.

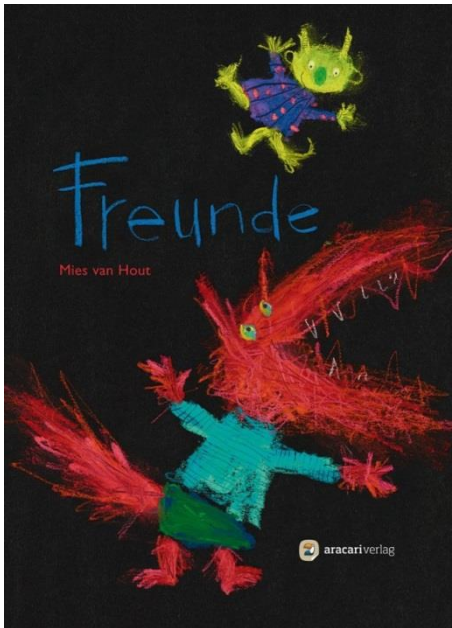
McLaughlin, Tom.



Ich hab ein kleines Problem, sagte der Bär

Der Bär hat ein kleines Problem, aber jeder, dem er davon erzählen will, hat schon vorher eine Lösung für ihn: Vom Schneider bekommt er einen Schal, vom Erfinder Flügel und vom Arzt Tabletten - doch es interessiert niemanden, was der Bär eigentlich möchte. Bis der Bär die kleine Fliege trifft, die ihm endlich zuhört.

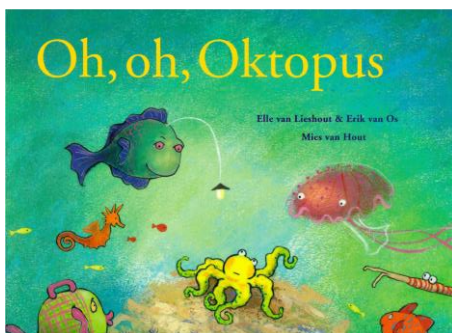
Janisch, Heinz/Leffler, Silke.



Freunde

Anhand einer Welt von kunterbunten drolligen kleinen Monstern zeigt Mies van Hout auf, was echte Freunde alles miteinander machen. Spielen und Spaß haben, miteinander lachen, aber auch ärgern, kämpfen und beleidigt sein, gehört dazu. Wie mit Konflikten umzugehen ist und wie gut es tut, sich nach einem Streit wieder zu versöhnen, Vertrauen zu haben und zu knuddeln, alles das vermittelt dieses Bilderbuch auf humorvolle künstlerische Weise.

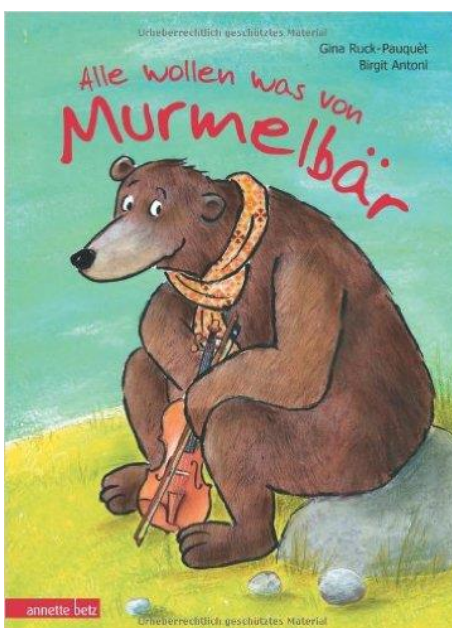
van Hout, Mies.



Oh, oh, Oktopus

Der kleine Oktopus hat ein Problem: Etwas versperrt den Eingang zu seiner gemütlichen Höhle! Die vielen Ratschläge seiner Freunde bringen ihn ganz durcheinander, bis er es mit seiner eigenen Lösung probiert. Eine Geschichte über das Treffen von Entscheidungen und die eigene Meinung, aber auch über die Hilfe unter Freunden in der Not.

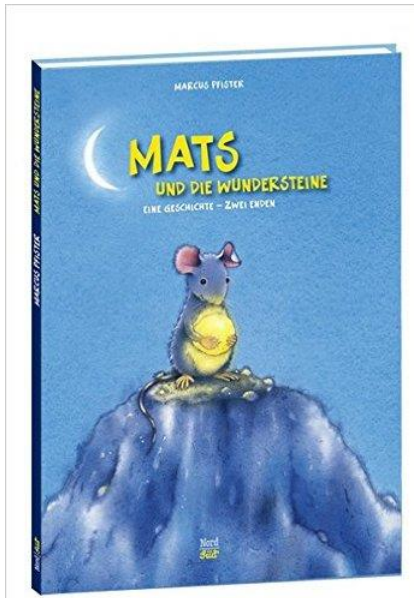
van Lieshout, Elle/van Os, Erik/van Hout, Mies.



Alle wollen was von Murrelbär

„Murrelbär ist ein lieber Bär“, sagen die Tiere. „Murrelbär tut alles, was man sagt.“ Murrelbär möchte Geige spielen. Und träumen. Aber die anderen lassen ihm keine Ruhe. Murrelbär tut alles, was sie von ihm wollen. Bis Murrelbär nicht mehr mitmacht!

Ruck-Pauquet, Gina.



Mats und die Wundersteine

Glücklich und zufrieden lebten die Felsmäuse auf ihrer Insel im Meer. Eines Tages fand Mäuserich Mats einen wunderbar glänzenden Stein, der sogar seine Höhle erwärmen konnte. Jeder wollte natürlich so einen Stein haben, aber der alte Balthasar sagte, wenn man der Insel etwas wegnähme, müsse man ihr dafür etwas anderes geben. Nun entwickelt sich die Geschichte, je nachdem wie man im Buch weiterblättert, in zwei Richtungen...

Marcus Pfister



Die Wiedergutmachungs-Kartei: Sich entschuldigen und bedanken

In der Schule wird nicht nur gemeinsam gelernt, sondern auch zusammen gelebt. Konflikte sind dabei unvermeidlich – und Sie stehen dann vor der Herausforderung, den Streit zu schlichten und die Kinder zu einem

verantwortungsvollen Umgang miteinander anzuregen. Hier setzt die Wiedergutmachungs-Kartei mit 85 Impulskarten für die Hand der Kinder an. Astrid Grabe



Spiele zum Problemlösen

Ängste, Aggressionen, Kontaktschwierigkeiten, Persönlichkeitsprobleme usw. können Eltern, MitschülerInnen, LehrerInnen und nicht zuletzt dem Kind selbst das Leben schwer machen. Über 100 verschiedene Spielvarianten aus der Praxis ermöglichen dem Kind ein Experimentieren mit dem eigenen Ich, mit dem Du und mit der Gruppe.

Bernd Badegruber